

# Lebenshilfe springt über 400-Mitarbeiter-Marke

34 Praktikanten und Auszubildende werden derzeit beschäftigt



**Gruppenbild mit den „Neuen“** bei der Lebenshilfe: Ausbildungsbeauftragte Sandra Kusy (links) und Betriebsrätin Elisabeth Raith (3. von links) mit Geschäftsführer Jochen Fischer (rechts). – Foto: Lebenshilfe

**Regen.** Einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Regen ist mittlerweile die Kreisvereinigung Regen der Lebenshilfe, die in ihren Einrichtungen 403 Menschen beschäftigt. Sehr wichtig ist ihr die Ausbildung, in diesem Jahr sind 34 Praktikanten und Azubis in den Reihen der Lebenshilfe-Mitarbeiter.

Heilerziehungspfleger, Erzieher, Heilerziehungspflegehelfer oder Bürokaufleute – das sind Ausbildungsberufe bei der Lebenshilfe.

Insbesondere für die Schulpraktika und FOS-Praktika bietet die Lebenshilfe eine Möglichkeit, einen Einblick in die zukünftige Tätigkeit einer Fachkraft zu bekommen. Aber auch Studenten aus dem Studienbereich Sonderpädagogik und Soziale Arbeit sowie angehende Ergo- und Physiotherapeuten sowie Logopäden sind willkommen. Ebenfalls ist ein freiwilliges soziales Jahr möglich.

„Ausbildung ist der Lebenshilfe Regen sehr wichtig“, sagt Geschäftsführer Jochen Fischer, „deshalb finden regelmäßige Ausbildungs- und Praktikantentreffen mit unserer Ausbildungsbeauftragten Sandra Kusy statt.“ Dabei geht es um Austausch und Beziehungsaufbau untereinander, Selbsterfahrungen (z.B. Rollstuhlfahrer), Seminare über fachspezifische Themen sowie erlebnispädagogische Angebote.

Im Rahmen der diesjährigen Einführungsveranstaltung bekamen 18 neue Auszubildende erste Einblicke über die Lebenshilfe Regen.

Fischer freute sich sehr, dass in diesem Jahr wieder so viele junge Menschen für die Lebenshilfe-Einrichtungen gewinnen konnten. Er betonte, dass die Arbeit mit und für Menschen so wertvoll ist in unserer Gesellschaft und wünscht allen neuen Mitarbeitern einen guten Start und viel Freude.

Die Suche nach Personal ist auch für die Lebenshilfe in den vergangenen Jahren schwieriger geworden, wie Jochen Fischer sagt. „Auch in Zukunft braucht die Lebenshilfe Regen weiteres Personal, um die gute Qualität unserer Arbeit auch weiterhin sicherstellen zu können“, sagt er und verweist auf die Homepage ([www.lebenshilfe-regen.de](http://www.lebenshilfe-regen.de)) auf der sich Interessierte unter dem Punkt „Aktuelle Stellenangebote“ detaillierte Informationen holen können. „Wir haben hier auch einen Kurzfilm über unsere Arbeit im Ausbildungsbereich eingestellt“, ergänzt Jochen Fischer.

– bb